

NACHWUCHS

U12-TURNIER IN STOCKERAU

Gruppe A:

Union Stockerau 1 - Hollabrunn 1 2:0 (20, 18)
Hollabrunn 1 - Hollabrunn 3 2:0 (10, 6)
Union Stockerau 1 - Hollabrunn 3 2:0 (4, 4)

Gruppe B:

Union Stockerau 2 - Hollabrunn 2 2:0 (12, 14)
Union Stockerau 2 - Möllersdorf 2:0 (16, 8)
Hollabrunn 2 - Möllersdorf 0:2 (-21, -26)

Kreuzspiele:

Stockerau 2 - Hollabrunn 1 2:0 (13, 14)
Stockerau 1 - Möllersdorf 2:0 (13, 23)

Finale:

Stockerau 1 - Stockerau 2 2:1 (-15, 24, 13)

1. LANDESLIGA HERREN

1	(1) Voralpen	(2) 2 0	6:1 4
1	(1) Arbesbach	(2) 2 0	6:1 4
1	(1) Aschbach	(2) 2 0	6:1 4
4	(4) Klosterneuburg	(2) 1 1	4:4 3
5	(5) Oberweiden/Gä.	(2) 1 1	3:3 3
5	(5) Felixdorf/Wr. N.	(2) 1 1	3:3 3
7	(7) Mistelbach	(2) 0 2	1:6 2
7	(7) St. Pölten	(2) 0 2	1:6 2
7	(7) Bisamberg	(2) 0 2	1:6 2

1. LANDESLIGA DAMEN

1	(1) Krems	(2) 2 0	6:1 4
2	(2) Scheibbs	(2) 2 0	6:2 4
3	(3) Melk 2	(2) 2 0	6:3 4
4	(4) Bisamberg	(2) 1 1	4:3 3
5	(5) Melk 1	(2) 1 1	5:5 3
6	(6) Waichhofen	(2) 1 1	4:4 3
7	(7) Klosterneuburg	(2) 0 2	3:6 2
8	(8) Langenlebam	(2) 0 2	2:6 2
9	(9) Südstadt/P./M.	(2) 0 2	1:6 2

2. BL OST HERREN

Bruck/Hartberg			0:3
1	(2) Hartberg	2 2 0	6:0 4
2	(1) Graz	2 2 0	6:3 4
3	(4) Klagenfurt	2 1 1	5:3 2
4	(5) UAB Wien	1 1 0	3:2 2
5	(2) Bruck	2 1 1	3:3 2
6	(6) Amstetten	2 1 1	4:5 2
7	(7) Weiz	2 1 1	3:5 2
8	(8) Südstadt	1 0 1	2:3 0
9	(9) Langenlebam	2 0 2	2:6 0
9	(9) Gleisdorf	2 0 2	2:6 0

2. BL OST DAMEN

UWW/Aich/Dob			3:2
1	(1) Bad Vöslau	2 2 0	6:1 4
2	(2) ATSC Klagenfurt	2 2 0	6:3 4
3	(3) Südstadt	1 1 0	3:1 2
4	(4) Hartberg	2 1 1	4:3 2
5	(5) Krottendorf	2 1 1	4:4 2
6	(6) Wolfsberg	2 1 1	4:5 2
6	(9) UWW	2 1 1	4:5 2
8	(7) Ottakring	2 1 1	3:4 2
9	(8) Aich/Dob	3 0 3	6:9 0
10	(10) Frohnleiten	2 0 2	1:6 0

U 17 WEIBL. NORD

Krem 1/Krems 2			0:3
Krem 1/Zwettl			2:3
Krems 2/Zwettl			0:3
1	(1) Zwettl	(2) 2 0	6:2 4
2	(1) Krems 2	(2) 1 1	3:3 3
3	(1) Krems 1	(2) 0 2	2:6 2
4	(1) Arbesbach	(0) 0 0	0:0 0

U17 WEIBLICH WEST

Scheibbs/Melk 1			0:3
Scheibbs/Melk 2			3:0
Melk 1/Melk 2			3:0
1	(1) Melk 1	(2) 2 0	6:0 4
2	(1) Scheibbs	(2) 1 1	3:3 3
3	(1) Melk 2	(2) 0 2	0:6 2

„Nicht ausgeruht“

VOLLEYBALL-BOOM / Der Nachwuchs der Union Stockerau bewies gleich im ersten Saisonturnier, dass er nichts an Stärke eingebüßt hat.

NACHWUCHS / Einen ausgezeichneten Saisonstart verzeichnete die U12 der Union Stockerau. Nach harten Trainingstagen in den Ferien konnte nahtlos an die Erfolge der vergangenen Saison angeschlossen werden.

Beim ersten Turnier der

neuen Meisterschaft traten die Stockerauerinnen zuhause mit zwei Mannschaften an. „Obwohl die Mädchen letztes Jahr den U11-Meistertitel ergattert haben, haben sie sich nicht auf ihren Lorbeeren ausgeruht. Bei allen war eine deutliche Leistungssteigerung

zu erkennen“, zollte Trainerin Ilse Wallner großes Lob. Weder Möllersdorf noch die Teams aus Hollabrunn konnten die Mädels wirklich fordern. Im Endspiel setzten sich die „Einsler“ knapp durch. Wallner führt die starke Vorstellung auf das konsequente Training zurück, das die U12 gemeinsam mit der U15 bestreitet.

Zuversicht für U13

Aufgrund der tollen Leistung der U12 ist Wallner auch für die U13-Meisterschaft guter Dinge. Dort wird Stockerau ebenfalls als Mitfavorit gehandelt. Der Verein plant bereits weiter: „Die U13-Bundesmeisterschaft wird heuer in Niederösterreich ausgetragen. Ein engagiertes „Elternkomitee“ ist bereit, sich für den Veranstaltungsort Stockerau zu bewerben. Das hätte sicher einen positiven Werbeeffect für den Volleyballsport in unserer Stadt.“

Überhaupt scheint derzeit alles eitel Wonne. Die Nachwuchsarbeit boomt und erstmals seit langer Zeit gibt es auch wieder eine Damenmannschaft in Stockerau.

CHRISTOPH REITERER



Die U12-Mädels waren eine Klasse für sich.

FOTO: ZVG

Chaos bei der Anreise

SCHRAUBE LOCKER / Guter Auftakt der Damen trotz erheblicher Probleme bei der Anfahrt.

1. LANDESLIGA DAMEN

Krems - Bisamberg 3:1. Bisamberg - SGU 3:0. Dramatischer als der Spieltag war für die Union-Mädels die Fahrt nach Krems. Bei Schlechtwetter war plötzlich der Scheibenwischer defekt, es war buchstäblich eine Schraube locker. Mit Mühe und Not - zwischendurch hielt ein Unfall den Verkehr auf - kam man (verspätet) bis nach Krems. Dort sollte der ÖAMTC den

Schaden beheben. Die Spiele verliefen dann sehr positiv. Gegen die favorisierten Gastgeber, die zuvor große Töne gespuckt hatten, freute man sich über einen klaren Satzgewinn. Die Spielgemeinschaft Südstadt/Perchtoldsdorf/Mödling wurde klar abserviert. „Das Spielen hat uns Spaß gemacht“, so Spielertrainerin Martina Schöffl. Der Pannendienst konnte übrigens nicht helfen. Mit 30 km/h ging's am Pannestreifen heimwärts...

Probleme mit der Annahme

1. LANDESLIGA HERREN / Aschbach - Bisamberg 3:0, Klosterneuburg - Bisamberg 3:1. Das neuformierte Team der Sportunion konnte zum Saisonauftakt keinen Erfolg verzeichnen. Gegen Klosterneuburg konnte immerhin der zweite Satz gewonnen werden, dann war man aber chancenlos. Neo-Spielertrainer Martin Leibl: „Unser größtes Malheur ist derzeit noch die Annahme.“

Die nächsten Gegner in St. Pölten sind Mistelbach und Ausrichter St. Pölten.